

E i n l a d u n g

Hiermit lade ich Sie zur 57. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach am Freitag, dem 05. Juni 2009, um 16:00 Uhr, im Ratssaal, 1. OG, Rathaus, Markt 1, mit folgender Tagesordnung ein:

I. Öffentliche Sitzung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 5) Genehmigung der Niederschrift über die 56. Sitzung am 08. Mai 2009
- 6) Bebauungsplan der Stadt Eisenach Nr. 6.1
hier: Abwägung zum geänderten Entwurf
- 7) Gemeinsamer Antrag der CDU-, DIE LINKE-, SPD-, BfE-, B90/Die Grünen-, EA-Stadtratsfraktion –
Zustimmung zum Projekt „Stolpersteine“
- 8) Antrag des Stadtratsmitgliedes Herrn Pechstädt – Aufnahme der 2. Grundschule „Am Petersberg“ in
den Maßnahmenkatalog zur Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II
- 9) Anfragen

Matthias Doht
Oberbürgermeister

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
28.05.2009	965-57/2009	6 öT.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen

Betreff
Bebauungsplan der Stadt Eisenach Nr. 6.1 hier: Abwägung zum geänderten Entwurf**

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortsteilrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	04.06.2009	2nöT				
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.06.2009	6öT				
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.06.2009	4öT				
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.06.2009	6öT				

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle :	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle :	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschl.-Nr.: 034/90; Beschl.-Nr.: 737/97; Beschl.-Nr.: 522/94; Beschl.-Nr.: 0576/2007; Beschl.-Nr. 0709/2008 Beschl.-Nr. 0779/2009			

I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt,
Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt,
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt

1. Dem vorliegenden Abwägungsvorschlag (Anlage 02) wird als Abwägungsergebnis zugestimmt.
2. Das Abwägungsergebnis wird als verbindlicher Bestandteil zur Verfahrensakte des Bebauungsplanverfahrens Nr. 6 „Bahnhofsvorstadt“ genommen. Die Änderungen und Ergänzungen sind in die Planung einzuarbeiten.
3. Das Abwägungsergebnis wird den Beteiligten mitgeteilt.

II. Begründung

Der im Ergebnis der Planerwerkstatt vom 09./10.03.09 geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6.1 „Tor zur Stadt“ wurde am 03.04.2009 vom Stadtrat gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Auslegungsunterlagen – Planzeichnung, textliche Festsetzungen, Begründung, Umweltbericht – lagen vom 15.04.2009 bis 18.05.2009 öffentlich aus. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 08.04.2009 ortsüblich, mit Schreiben vom 14.04.2009 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung benachrichtigt und diese zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Die während der Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum geänderten Entwurf eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 01) wurden geprüft.

Die relevanten Stellungnahmen, über die im Rahmen der Abwägung befunden werden muss, sind in der Anlage 02 (Abwägungsvorschlag) **fett** hervorgehoben.

Die im Ergebnis der Abwägung vorzunehmenden Änderungen und Ergänzungen werden so in den Plan übernommen, dass diese mit der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 6 „Bahnhofsvorstadt“ beschlossen werden können. Für den Teilbebauungsplan Nr. 6.1 „Tor zur Stadt“ ist kein eigener Satzungsbeschluss vorgesehen.

Durch das Straßenbauamt Südwestthüringen wurde keine Stellungnahme abgegeben, da dort aufgrund der aktuell laufenden Vertragsverhandlungen zur Umsetzung des Grundsatzbeschlusses Nr. 0791/2009 von der kurzfristigen abschnittswisen Übernahme der Straßenbaulast B 19 durch die Stadt Eisenach und daran unmittelbar anschließend von einer Einstellung des Planfeststellungsverfahrens ausgegangen wird.

Matthias Doht
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 01: Übersicht der eingegangenen Stellungnahmen:

[http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009 - TOP 6 - Anlage 1 -
UEbersicht der eingegangenen Stellungnahmen.pdf](http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009_-_TOP_6_-_Anlage_1_-_UEbersicht_der_eingegangenen_Stellungnahmen.pdf)

Anlage 02: Abwägungsvorschlag

- Teil 1: [http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009 - TOP 6 - Anlage 2-1 -
Abwaegungsvorschlag Teil 1.pdf](http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009_-_TOP_6_-_Anlage_2-1_-_Abwaegungsvorschlag_Teil_1.pdf)

- Teil 2: [http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009 - TOP 6 - Anlage 2-2 -
Abwaegungsvorschlag Teil 2.pdf](http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009_-_TOP_6_-_Anlage_2-2_-_Abwaegungsvorschlag_Teil_2.pdf)

Anlage 03: Abwägungsplan

[http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009 - TOP 6 - Anlage 3 -
Abwaegungsplan.pdf](http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009_-_TOP_6_-_Anlage_3_-_Abwaegungsplan.pdf)

Anlage 04: Prinzipskizze Erschließung

[http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009 - TOP 6 - Anlage 4 -
Prinzipskizze Erschliessung.pdf](http://www.eisenach.de/fileadmin/files_db/Aktuelles/Beschluesse/Sitzung_Juni_2009_-_TOP_6_-_Anlage_4_-_Prinzipskizze_Erschliessung.pdf)

Stadtratsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Bürger für Eisenach; CDU; Eisenacher Aufbruch; DIE LINKE; SPD im Eisenacher Stadtrat

Stadtverwaltung Eisenach
Herrn
Oberbürgermeister Matthias Doht
Markt 2

99817 Eisenach

Eisenach, 07.04.2009

Antrag

Der Stadtrat stimmt der dauerhaften Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes von eingelassenen, beschrifteten Messinggedenktafeln, den sogenannten "Stolpersteinen", an ausgewählten Plätzen Eisenachs in das Straßenpflaster zu. Organisatorisch wird die Aktion vom Bündnis gegen Rechtsextremismus Eisenach gemeinsam mit dem Künstler Gunter Demnig in Absprache mit der Stadt Eisenach begleitet. Finanziell ist das Projekt durch Sponsoren und Patenschaften abgesichert.

Begründung:

In Zusammenarbeit mit dem Künstler Gunter Demnig soll in dieser sehr persönlichen Form an die jüdischen Opfer Eisenachs der NS-Zeit erinnert werden, indem vor ehemaligen Wohnorten oder Geschäften jüdischer Eisenacher Bürgerinnen und Bürger Gedenktafeln aus Messing in das Straßenpflaster eingelassen werden. Mit der Aktion „Stolpersteine“ hat der Künstler eine international anerkannte neue Form des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Deutschland, Österreich, Ungarn und den Niederlanden initiiert, die auch in zahlreichen Thüringer Städten durchgeführt wurde.

Für Gunter Demnig ist entscheidend, dass das Gedenken in unsere unmittelbare Lebensmitte rückt, durch diese unaufdringliche Form stille Betroffenheit bei Passanten erzeugt und der Opfer aus unserer Stadt Eisenach in dieser ganz persönlichen Form gedacht wird. Aus dem Kreise des Bündnisses gegen Rechtsextremismus Eisenach gibt es bereits 10 Patenschaften für 10 „Stolpersteine“.

Auch die Jüdische Landgemeinde begrüßt in einem Schreiben an den Oberbürgermeister ausdrücklich diese Form des Gedenkens in Eisenach. Die Evangelische Landeskirche Thüringen unterstützt das Projekt ebenfalls.

Gez.
Stefan Schweßinger
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gez.
Peter Gottstein
Fraktionsvorsitzender
Bürger für Eisenach

Gez.
Christian Köckert
Fraktionsvorsitzender
CDU

Gez.
Fritz Hoffmann
Fraktionsvorsitzender
Eisenacher Aufbruch

Gez.
Karin May
Fraktionsvorsitzende
Die Linke

Gez.
Christiane Winter
Fraktionsvorsitzende
SPD

15.05.2009

964-57/2009

TOP 8 öT

Frank Pechstädt

**Stadtverwaltung Eisenach
Herrn
Oberbürgermeister Matthias Doht
Markt 2
99817 Eisenach**

14.05.2009

Antrag

Der Stadtrat bzw. der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Die 2. Grundschule „Am Petersberg“ in den Maßnahmenkatalog zur Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II – Prioritäre Maßnahmen- mit einem Betrag von 100 T€ aufzunehmen. Die Mittel sollen aus dem mit Sperrvermerk belegten Restbetrag, aus Bereich II. Kita bereit gestellt werden.

Begründung:

Mit den bereit gestellten Mitteln könnte der seit mehreren Jahren bestehende Sanierungsstau an der Schule wenigstens einigermaßen gestoppt werden. Beispielsweise lassen sich mit dem Betrag die Fenster des Gebäudes wie im aktuellen Schulnetzplan der Stadt Eisenach aufgeführt, erneuern.

Mit dem Einbau können die Betriebskosten der Schule und somit die Ausgaben der Stadt Eisenach erheblich gesenkt werden.

Durch das Bereitstellen der Mittel und die damit durchgeführte Sanierung, setzt die Verwaltung ein Zeichen zum Erhalt des Standortes 2. Grundschule „ Am Petersberg“.

Frank Pechstädt